

Konzept Potenzialabklärung

1 Kurzbeschreibung

Mit einer vierwöchigen Potenzialabklärung erkennen und analysieren versicherte Personen ihre Fähigkeiten und Qualifikationen für die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Die Ressourcen und Möglichkeiten von versicherten Personen werden herausgearbeitet und benannt. Dazu arbeitet die versicherte Person in einer geführten Arbeitsgruppe und besucht den Kurs «Workshop Stärken». Begleitet wird die versicherte Person durch ein interdisziplinäres Team unter der Leitung einer Spezialistin oder eines Spezialisten Arbeitsmarktintegration. Die Spezialistinnen und Spezialisten verantworten die Prozessgestaltung und -steuerung und sind Kontaktperson zur Auftraggeberin oder zum Auftraggeber der Invalidenversicherung.

2 Ziele

Die persönlichen Ressourcen der versicherten Person sind erhoben und unterstützen das eigenverantwortliche Handeln der versicherten Person. Die persönliche Standortbestimmung mit Fokus auf die Arbeits- und Arbeitsmarktfähigkeit bildet eine Grundlage zur Planung der weiteren Schritte. Die versicherte Person gewinnt Perspektiven und kann ihre weiteren beruflichen Schritte realistisch einschätzen.

3 Angebot / Dienstleistung

- Abklärung von Fach-, Methoden- und Selbst-/Sozialkompetenzen der versicherten Person
- Die versicherte Person arbeitet während vier Wochen in einer Arbeitsgruppe in einem der Kompetenzbereiche (Gastronomie, Interne Dienste oder Manufacturing & Assembling) des Lernwerks mit
- Teilnahme am Workshop Stärken (Erkennen der eigenen Stärken, Motivationssteigerung und damit die Stellenfindung erleichtern)
- Individuelles Coaching durch unsere Spezialistinnen und Spezialisten Arbeitsmarktintegration
- Standortbestimmung/Gespräch mit der auftraggebenden Person der Invalidenversicherung
- Ausführlicher Bericht zu den Ergebnissen der Potenzialabklärung

4 Zielgruppe und Voraussetzungen

- Versicherte Personen, die vor einer beruflichen Veränderung stehen und Klarheit über ihre Ressourcen und Möglichkeiten erhalten wollen
- Versicherte, die offen für Neues sind
- Mindestpensum 50% über vier Wochen

5 Umsetzung

- Die versicherte Person arbeitet während vier Wochen in einer Arbeitsgruppe mit
- Die versicherte Person nimmt am Kurs «Workshop Stärken» teil, die in einer Kleingruppe durchgeführt wird (4 Kurstage, unterteilt in Bildung und Bewerben)
- Im individuellen Coaching wird die persönliche und berufliche Situation mit Spezialistinnen und Spezialisten Arbeitsmarktintegration reflektiert



- Die Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen der versicherten Person werden durch Fachleute beobachtet und dokumentiert
- Die Einschätzung der Eingliederungschancen in den ersten Arbeitsmarkt wird benannt und in einem Gespräch mit der Eingliederungsfachperson der IV besprochen

Interne Einsatzplätze

Alle Arbeitsplätze der nachfolgend aufgeführten Arbeitsbereiche eignen sich für individuell abgestimmte Arbeitspläne und Leistungszielvorgaben.

- Kompetenzbereich Gastronomie (Küche)
- Kompetenzbereich Interne Dienste (Dienstleistung & Administration, Hauswirtschaft, Materiallager)
- Kompetenzbereich Manufacturing & Assembling (Textilatelier, Assembling/Velowerkstatt, Holzwerkstatt)

6 Evaluation / Qualitätssicherung und -entwicklung

Die Qualität wird durch qualifizierte Fachleute aus den Bereichen Beratung, Arbeit und Bildung gewährleistet. Zudem ist die Qualitätssicherung auf die vereinbarten Wirkungsziele des Konzepts einerseits und andererseits auf die individuell mit den Versicherten und der Invalidenversicherung vereinbarten Ziele ausgerichtet. Die Wirkung wird jährlich durch das Kontraktmanagement evaluiert.

7 Kosten

Gemäss Leistungsvereinbarung